

Antrag Nr. 22-O-02-0016

Bündnis 90/Die Grünen

Betreff:

Jugend braucht Räume/Bänke für das Westend (Grüne)

Antragstext:

Antrag der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen:

Der Magistrat wird gebeten, im Westend insgesamt 11 sowohl fest installierte als auch mobile Pop-up Bänke aufzustellen.

Um eine dauerhafte Installation von jeweils 2 Bänken, sowie der Aufstellung von je einem Abfalleimer pro Bank bitten wir am

- Sedanplatz
- Bülowplatz
- Elsässer Platz auf dem Vorplatz der Sporthalle und
- in der Parkanlage Wellritztal

Am Bülowplatz und am Elsässer Platz bitten wir um die Installation massiver Bänke mit einer abschließbaren Verstaumöglichkeit.

Um das Sicherheitsgefühl bei der Nutzung des Standorts in der Parkanlage Wellritztal zu erhöhen, bitten wir dort zusätzlich um die Bereitstellung einer Beleuchtungsmöglichkeit.

An folgenden Standorten bitten wir um eine jeweils 8-wöchige Bereitstellung von Pop-up Bänken:

- Ecke Scharnhorststraße/Yorckstraße
- Ecke Kurt-Schumacher-Ring/Nettelbeckstraße und
- Ecke Netelbeckstraße/Elsässer Platz

Begründung:

Im gesamten Stadtteil fehlen Sitz- und Verweilgelegenheiten für Anwohner*innen und es besteht ein großer Bedarf an neuen öffentlichen Orten, welche die Möglichkeit für gemeinschaftliches Beisammensein bieten. Gerade auf die Lebenssituation junger Menschen wirkt sich das Fehlen dieser öffentlichen Begegnungsorte stark negativ aus. Durch die Auswirkungen der Pandemie haben junge Menschen eine Reihe massiver Einschränkungen ihres Soziallebens hinnehmen müssen und soziale Bezüge, die vor der Pandemie selbstverständlich schienen, verloren. Die Verunmöglichung von Treffen an öffentlichen Orten durch das bestehende Defizit von Sitzgelegenheiten trägt zu einer Verfestigung dieser Kommunikationseinschränkungen bei. Seit dem Abbau der Brückenschlag Bänke engagieren sich Jugendliche der Westend Youth in Zusammenarbeit mit Mitarbeiter*innen des Amtes für Soziale Arbeit für die Schaffung von Orten im öffentlichen Raum, an denen Begegnung und soziales Leben wieder möglich wird. Dieses Anliegen und vor allem das bemerkenswerte Engagement der Jugendlichen und ihre große Kooperationsbereitschaft sollte honoriert werden und für die Entstehung neuer Orte sollte gesorgt werden, um ein lebendiges und buntes Leben im Stadtteil wieder zu ermöglichen, das sich sicherlich nicht nur auf das Leben Jugendlicher und junger Erwachsener sondern die Lebensqualität aller Bewohner*innen des Westends positiv auswirken wird.

Wiesbaden, 08.03.2022

